



Für ein letztes Gemeinschaftsfoto stellten sich die 63 Mädchen und Jungen auf, die in diesem Jahr ihren Mittleren Bildungsabschluss an der Galileo-Schule in Bexbach erlangt haben. FOTO: JÖRG JACOBI

Die Mannschaft verlässt den Platz

Galileo-Schule in Bexbach entlässt diesjährigen Abschluss-Jahrgang

63 Schülerinnen und Schüler haben an der Galileo-Schule ihre Mittlere Reife erlangt. 33 von ihnen haben die Übergangsbeurteilung für die gymnasiale Oberstufe erhalten. Den besten Abschluss machte Jana Simon mit 124 Punkten.

Von SZ-Mitarbeiter
Jörg Jacobi

Bexbach. Unter dem Motto „Viva Las Vegas“ feierten die Schüler der Galileo-Schule in Bexbach (Gemeinschaftsschule/Gesamtschule) ihren bestandenen Mittleren Bildungsabschluss. Mit Glitter, Glamour und Glanz wurde von den 63 Schülerinnen und Schülern die Sporthalle in ein Spielerparadies verwandelt. Mit dem Song „Ein Kompliment“, vorgetragen von der Schülerband, hielten die Schüler Einzug in die „Glücksspiel-Arena“.

Schulleiterin Gaby Schwartz begrüßte die Gäste, Eltern, Verwandte, Freunde, Kollegen und natürlich die Schüler. Sie sagte: „Wir blicken auf turbulente Tage zurück, in zweierlei Hinsicht: Ihr wart im Prüfungsstress; schriftliche und mündliche Prüfungen standen an und parallel lief in Frankreich die

Fußball-EM. Fußball und Prüfungen fielen zusammen, da bietet sich ein direkter Vergleich an.“ Der Kader der Klassen habe sich bereits vor sechs Jahren aus den verschiedenen Grundschulen heraus gebildet. Der Trainerstab (Lehrer) habe sich daran gemacht, aus den unterschiedlichen Individuen eine Mannschaft zu formen, die das große Ziel Schulabschluss immer vor Augen hatte. Um die nötige Fitness zu erreichen, wurde da auch mal, wie bei Jögis Jungs, ins Trainingslager gefahren.

„Wir nennen das Schullandheim, um, wie es im Fußballjargon heißt, aus dem ‚Haufen‘ eine Mannschaft zu formen. Das Endspiel habt Ihr mit der mündlichen Prüfung erreicht und alle erfolgreich den Titel MBA gewonnen, für diese geschlossene Mannschaftsleistung meine herzlichsten Glückwünsche.“ 33 der Schüler haben die Übergangsbeurteilung, um in die gymnasiale Oberstufe zu wechseln. „Das Lernen ist mit dem heuti-

gen Tag nicht abgeschlossen. Ich wünsche Euch allen, dass ihr die Kraft habt, die stets neuen Situationen, die auf Euch zukommen, zu meistern“. Schwartz ging auch auf die Wünsche des Lehrpersonals ein, die vermittelten Werte im täglichen Leben einen Platz finden zu lassen: Höflichkeit, Rücksichtnahme auf Mitmenschen, Respekt voreinander und Toleranz.

„Siege und Niederlagen werden euch begleiten“

Rudi Klaus, Werner Neufang

Julia Ledere und Jan Weber moderierten die „Las Vegas Show“. Sie dankten in ihrer Schülerrede den Eltern, den Mitschülern und den Lehrern für sechs Jahre Unterstützung. „Schule ist kein Glücksspiel, setzt Du alles auf eine Karte, kann es ganz schnell vorbei sein, oder du startest voll durch. So ging es die letzten sechs Jahre zu. Wir forderten immer wieder unser Glück heraus. Wir büffelten nicht nur für Mathe, Deutsch und Englisch. Nein, wir lernten auch, dass das Leben kein Spiel ist.“ Unisono gingen Worte des Dankes und Lobes an Lehrer und Familien für die langjähri-

ge Unterstützung, Geduld und Hilfe, wenn es mal hakte. Und dann war Showtime. „Heute Abend live auf der Bühne, direkt vom Bexbacher Flughafen eingeflogen Elvis Nico Koch.“ Kreischende Mädchen und das Elvis-Double aus der Kasse 10b ließen die 50er Jahre aufleben. Rock and Roll sorgte für ausgelassene Stimmung.

In der Tutorenrede von Rudi Klaus und Werner Neufang ließen diese noch einmal den Ball rollen. Sie meinten zu den Schülern: „Wohin der Ball rollt, liegt immer in eurer Macht. Viele äußere Einflüsse, die ihr nicht immer vorhersehen könnt, werden euren weiteren Lebensweg begleiten. Siege und Niederlagen werden euch begleiten, doch wir hoffen, dass ihr aus unserer Schule eine positive Lebenseinstellung mit in euren neuen Lebensabschnitt nehmt.“ Bei der Zeugnisausgabe konnten sich Jana Simon mit 124 Punkten über den besten Abschluss freuen, und Paula Kaufmann war mit 161 Punkten die Beste für den Übergang in die Oberstufe. Nach der Vorführung verschiedener türkischer Tänze wurde zum Abschluss das Schlusslied „Au revoir“ gesungen.